Richter 19

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und es geschah[H1961] in jenen[H1992] Tagen[H3117], als kein[H369] König[H4428] in Israel[H3478] war, dass sich ein levitischer[H3881] Mann[H376] an der äußersten[H3411] Seite des Gebirges[H2022] Ephraim[H669] aufhielt[H1481]; und er nahm[H3947] sich eine Nebenfrau[H6370] aus[H4480] Bethlehem-Juda[H1035 H3063]. [?][H802] **2** Und seine Nebenfrau[H6370] hurte[H2181] neben[H5921] ihm; und sie ging[H1980] von[H4480 H854] ihm weg[H1980] in[H413] das Haus[H1004] ihres Vaters[H1] nach[H413] Bethlehem-Juda[H1035 H3063] und war[H1961] dort[H8033] eine Zeitlang, vier[H702] Monate[H2320]. [?][H3117] [?][H3117] **3** Und ihr Mann[H376] machte[H6965] sich auf[H6965] und ging[H3212] ihr nach[H310], um zu[H5921] ihrem Herzen[H3820] zu reden[H1696], sie zurückzubringen[H7725]; und sein Knabe[H5288] war mit ihm und ein Paar[H6776] Esel[H2543]. Und sie führte[H935] ihn in das Haus[H1004] ihres Vaters[H1]; und als der Vater[H1] der jungen[H5291] Frau[H5291] ihn sah[H7200], kam[H7125] er ihm freudig[H8055] entgegen[H7125]. [?][H5973] **4** Und sein Schwiegervater[H2859], der Vater[H1] der jungen[H5291] Frau[H5291], hielt[H2388] ihn zurück[H2388], und er blieb[H3427] drei[H7969] Tage[H3117] bei[H854] ihm; und sie aßen[H398] und tranken[H8354] und übernachteten[H3885] dort[H8033]. **5** Und es geschah[H1961] am vierten[H7243] Tag[H3117], da machten[H7925] sie sich frühmorgens[H1242] auf[H7925], und er erhob[H6965] sich, um fortzugehen[H1980]. Da sprach[H559] der Vater[H1] der jungen[H5291] Frau[H5291] zu[H413] seinem Schwiegersohn[H2860]: Stärke[H5582] dein Herz[H3820] mit einem Bissen[H6595] Brot[H3899], und danach[H310] mögt ihr ziehen[H1980]. **6** Und sie setzten[H3427] sich und aßen[H398] und tranken[H8354] beide[H8147] miteinander[H3162]. Und der Vater[H1] der jungen[H5291] Frau[H5291] sprach[H559] zu[H413] dem Mann[H376]: Lass[H2974] es dir doch[H4994] gefallen[H2974] und bleibe[H3885] über[H3885] Nacht[H3885] und lass dein Herz[H3820] fröhlich[H3190] sein! **7** Und als der Mann[H376] sich erhob[H6965], um fortzugehen[H1980], da drang[H6484] sein Schwiegervater[H2859] in[H6484] ihn, und er übernachtete[H3885] wiederum[H7725] dort[H8033]. **8** Und am fünften[H2549 H3117] Tag[H3117] machte[H7925] er sich frühmorgens[H1242] auf[H7925], um fortzugehen[H1980]; da sprach[H559] der Vater[H1] der jungen[H5291] Frau[H5291]: Stärke[H5582] doch[H4994] dein Herz[H3824] und verzieht, bis[H5704] der Tag[H3117] sich neigt[H5186]! Und so aßen[H398] sie beide[H8147] miteinander. [?][H4102] **9** Und der Mann[H376] erhob[H6965] sich, um fortzugehen[H1980], er[H1931] und seine Nebenfrau[H6370] und sein Knabe[H5288]. Aber sein Schwiegervater[H2859], der Vater[H1] der jungen[H5291] Frau[H5291], sprach[H559] zu ihm: Sieh[H2009] doch[H4994], der Tag[H3117] nimmt[H7503] ab[H7503], es will Abend[H6150] werden; übernachtet[H3885] doch[H4994]! Siehe[H2009], der Tag[H3117] sinkt[H2583], übernachte[H3885] hier[H6311] und lass dein Herz[H3824] fröhlich[H3190] sein; und ihr macht[H7925] euch morgen[H4279] früh[H7925] auf[H7925] euren Weg[H1870], und du ziehst[H1980] nach deinem Zelt[H168]. **10** Aber der Mann[H376] wollte[H14] nicht[H3808] übernachten[H3885], und er erhob[H6965] sich und zog[H3212] fort[H3212]; und er kam[H935] bis[H5704] vor[H5227] Jebus[H2982], das[H1931] ist Jerusalem[H3389], und mit[H5973] ihm das Paar[H6776] gesattelter[H2280] Esel[H2543], und seine Nebenfrau[H6370] mit[H5973] ihm.

11 Sie[H1992] waren bei[H5973] Jebus[H2982], und der Tag[H3117] war sehr[H3966] herabgesunken[H7286], da sprach[H559] der Knabe[H5288] zu[H413] seinem Herrn[H113]: Komm[H1980] doch[H4994] und lass uns in[H413] diese[H2063] Stadt[H5892] der Jebusiter[H2983] einkehren[H5493] und darin übernachten[H3885]. **12** Aber sein Herr[H113] sprach[H559] zu[H413] ihm: Wir wollen nicht[H3808] in[H413] eine Stadt[H5892] der Fremden[H5237] einkehren[H5493], die[H834] nicht[H3808] von[H4480] den Kindern[H1121] Israel[H3478] sind, sondern wollen nach[H5704] Gibea[H1388] hinübergehen[H5674]. **13** Und er sprach[H559] zu seinem Knaben[H5288]: Komm[H1980], dass wir uns einem[H259] der Orte[H4725] nähern[H7126] und in Gibea[H1388] oder in Rama[H7414] übernachten[H3885]. **14** So zogen[H5674] sie vorüber[H5674] und gingen[H3212] weiter, und die Sonne[H8121] ging[H935] ihnen[H1992] unter nahe[H681] bei Gibea[H1388], das Benjamin[H1144] gehört. **15** Und sie wandten[H5493] sich dahin[H8033], dass sie hineinkämen[H935], um in Gibea[H1388] zu übernachten. Und er kam hinein und setzte sich hin auf den Platz der Stadt; und niemand war, der sie ins Haus aufgenommen hätte, um zu übernachten[H3885]. **16** Und siehe[H2009], ein alter[H2205] Mann[H376] kam[H935] von[H4480] seiner Arbeit[H4639], vom[H4480] Feld[H7704], am Abend[H6153]; und der Mann[H376] war vom[H4480] Gebirge[H2022] Ephraim[H669], und er[H1931] hielt[H1481] sich[H1481] in Gibea[H1388] auf[H1481]; die Leute[H582] des Ortes[H4725] aber waren Benjaminiter[H1145]. [?][H935] [?][H935] [?][H3427] [?][H3427] [?][H7339] [?][H5892] [?][H369 H376] [?][H3885] [?][H1004] [?][H622] **17** Und er erhob[H5375] seine Augen[H5869] und sah[H7200] den Wandersmann[H376 H732] auf dem Platz[H7339] der Stadt[H5892], und der alte[H2205] Mann[H376] sprach[H559]: Wohin[H575] gehst[H1980] du? Und woher[H4480 H370] kommst[H935] du? **18** Und er sprach[H559] zu[H413] ihm: Wir[H587] reisen[H5674] von[H4480]

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

Bethlehem-Juda[H1035 H3063] nach der äußersten[H3411] Seite[H3411] des Gebirges[H2022] Ephraim[H669]; von[H4480] dort[H8033] bin ich[H595] her, und ich bin nach[H5704] Bethlehem-Juda[H1035 H3063] gegangen[H3212], und ich wandle[H1980] mit dem Haus[H1004] des HERRN[H30681]; und niemand[H369 H376] ist, der mich in sein Haus[H1004] aufnimmt[H622]. [?][H5704] **19** Und wir haben[H3426] sowohl[H1571] Stroh[H8401] als auch[H1571] Futter[H4554] für unsere Esel[H2543], und auch[H1571] Brot[H3899] und Wein[H3196] habe[H3426] ich für mich und für deine Magd[H519] und für den Knaben[H5288], der mit deinen Knechten[H5650] ist; es mangelt[H4270] an nichts[H369 H3605 H1697]. [?][H5973] **20** Da sprach[H559] der alte[H2205] Mann[H376]: Friede[H7965] dir! Nur liege all dein Bedarf mir ob; doch[H7535] auf dem Platz[H7339] übernachte[H3885] nicht[H408]. [?][H3605 H4270] **21** Und er führte[H935] ihn in[H935] sein Haus[H1004] und gab den Eseln[H2543] Futter[H1101]. Und sie wuschen[H7364] ihre Füße[H7272] und aßen[H398] und tranken[H8354].

22 Sie ließen ihr[H1992] Herz[H3820] guter[H3190] Dinge[H3190] sein, siehe[H2009], da umringten[H5437] die Männer[H376] der Stadt[H5892], Männer[H376], die Söhne[H1121] Belials[H11002] waren, das Haus[H1004], schlugen[H1849] an[H5921] die Tür[H1817] und sprachen[H559] zu[H413] dem alten[H2205] Mann[H376], dem Herrn[H1167] des Hauses[H1004], und sagten[H559]: Führe[H3318] den Mann[H376], der[H834] in[H413] dein Haus[H1004] gekommen[H935] ist, heraus[H3318], dass wir ihn erkennen[H3045]! **23** Und der Mann[H376], der Herr[H1167] des Hauses[H1004], ging[H3318] zu ihnen hinaus[H3318] und sprach[H559] zu[H413] ihnen[H1992]: Nicht[H408] doch, meine Brüder[H251], tut[H7489] doch[H4994] nicht[H408] übel; nachdem[H310 H834] dieser[H2063] Mann[H376] in[H413] mein Haus[H1004] gekommen[H935] ist, begeht[H6213] nicht[H408] diese[H2063] Schandtat[H5039]! [?][H7489] **24** Siehe[H2009], meine Tochter[H1323], die Jungfrau[H1330], und seine Nebenfrau[H6370], lasst mich doch[H4994] sie herausführen[H3318]; und schwächt sie[H1992] und tut mit ihnen, was gut[H2896] ist in euren Augen[H5869]; aber an diesem[H2088] Mann[H376] begeht[H6213] nicht[H3808] diese[H2063] Schandtat[H5039]! [?][H6031] [?][H6213] **25** Aber die Männer[H376] wollten[H14] nicht[H3808] auf ihn hören[H8085]. Da ergriff[H2388] der Mann[H376] seine Nebenfrau[H6370] und führte[H3318] sie zu[H413] ihnen[H1992] hinaus[H2351] auf die Straße; und sie erkannten[H3045] sie und misshandelten[H5953] sie die ganze[H3605] Nacht[H3915] bis[H5704] an den Morgen[H1242]; und sie ließen[H7971] sie gehen[H7971], als die Morgenröte[H7837] aufging[H5927]. **26** Und die Frau[H802] kam[H935] beim Anbruch[H6437] des Morgens[H1242] und fiel[H5307] nieder[H5307] am Eingang[H6607] des Hauses[H1004] des Mannes[H376], wo[H8033 H834] ihr Herr[H113] war, und lag dort, bis[H5704] es hell[H216] wurde. **27** Und als ihr Herr[H113] am Morgen[H1242] aufstand[H6965] und die Tür des Hauses[H1004] öffnete[H6605] und hinaustrat[H3318], um seines Weges[H1870] zu ziehen[H1980]: Siehe[H2009], da lag[H5307] die Frau[H802], seine Nebenfrau[H6370], an dem Eingang[H6607] des Hauses[H1004], und ihre Hände[H3027] auf[H5921] der Schwelle[H5592]. [?][H1817] **28** Und er sprach[H559] zu[H413] ihr: Steh[H6965] auf[H6965] und lass uns gehen[H1980]! Aber niemand[H369] antwortete[H6030]. Da nahm[H3947] er sie auf[H5921] den Esel[H2543], und der Mann[H376] machte[H6965] sich auf[H6965] und zog[H3212] an seinen Ort[H4725]. **29** Und als er in[H413] sein Haus[H1004] gekommen[H935] war, nahm[H3947] er sein[3] Messer[H3979] und ergriff[H2388] seine Nebenfrau[H6370] und zerstückelte[H5408] sie, nach ihren Gebeinen[H6106], in zwölf[H8147 H6240] Stücke[H5409]; und er sandte[H7971] sie in alle[H3605] Grenzen[H1366] Israels[H3478]. **30** Und es geschah[H1961], jeder[H3605], der es sah[H7200], sprach[H559]: So[H2063] etwas[H2063] ist nicht[H3808] geschehen[H1961] noch gesehen[H7200] worden von[H4480] dem Tag[H3117] an, da die Kinder[H1121] Israel[H3478] aus[H4480] dem Land[H776] Ägypten[H4714] heraufgezogen[H5927] sind, bis[H5704] auf diesen[H2088] Tag[H3117]. Bedenkt[H7760] euch darüber[H5921], beratet[H5779] und redet[H1696]! [?][H7760]

Fußnoten

1. d.h. ich bin ein Levit
2. d.h. schlechte, nichtswürdige Männer
3. W. das

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de